

Den Vinschgern

04/2017

Glurns knapp nach 1900 mit Kutsche, junger Ross-Kastanie, mit Brunnensäule vom Rathausplatz, ohne umgebautem Tauferer Torturm, ohne Autos und ohne Straßenschilder, aber mit Fahne.

In den Augen eines Venezia- no

Glurns - Duilio Avezzú ist ein preisgekrönter Hobby-Fotograf, der von seiner Stadt Cavarzere (VE) am untersten Unterlauf der Etsch viel Sympathie der Stadt Glurns am obersten Lauf der Etsch

entgegenbringt. Der Bildungsausschuss unter Obfrau Rosa Pichler Prieth, die Stadtverwaltung mit Bürgermeister Alois Frank und Architekt Jürgen Wallnöfer haben „dem Veneziano“, wie ihn

die Gurnser nennen, die Tür zum Schludernser Torturm geöffnet. Mit Hilfe der Stadtbürger war es gelungen, aus deren Familienfotos eine aufschlussreiche Ausstellung über Gurns zwischen 1900 und 1930 zusammen

zu stellen. Mit ausgesuchter Musik von Hannes Ortler und Heiner Stecher wurde sie kürzlich bei großem Zuspruch im Torturm eröffnet. Sie bleibt bis 31. Oktober zugänglich.